

Anleitung zum Einbau von Xenonbrenner in den Corsa D (hier OPC Facelift mit AFL-Scheinwerfern)

by R4MP



Hinweis: Der Einbau sollte nur von geübten Schraubern vorgenommen werden! Haftung von Beschädigungen ist ausgeschlossen, sowie für die Richtigkeit übernehme ich keine Verantwortung. Der Einbau und die Benutzung von Xenonbrennern ist im Corsa D nicht vorgesehen und so nicht legal im Straßenverkehr!

Werkzeug:

- Xenon Kit mit Check Control Modulen für CAN BUS (Vorfacelift H7 Sockel und Facelift mit AFL H9B/H11B Sockel)
- Akku-Schrauber
- Schlitzschraubendreher
- Kegelbohrer & Bohrer (Größe je nach Loch für die Dichtung im Scheinwerferdeckel)
- Seitenschneider (fein)
- Ratsche mit Verlängerung und Stecknüssen (Sechskant und Torx)
- Isolierband
- Kabelbinder
- Geduld und Feingefühl ;)

Als erstes sollte das Xenon Kit überprüft werden. Ich habe mich für einen Lieferanten aus England entschieden, da ich dort passend zum H9B Sockel der Scheinwerfer ein Kit gefunden habe. Wichtig es werden für das CAN-BUS Check Control (Überprüfung, ob Lampen defekt sind des Bordcomputers) extra Module benötigt.

1. Vor dem Einbau muss die Frontstoßstange demontiert werden. Dies wird im Corsa-D.de Wiki sehr gut erklärt, ist aber sehr einfach und geht auch alleine. Dafür müssen in den Radkästen jeweils zwei Torxschrauben gelöst werden. Ebenfalls die drei sichtbaren Torxschrauben unter der Front und drei Versteckte (Löcher in der Stoßstange von unten). Zum Schluss die Sechskantschrauben oben im Motorraum lösen. Zum Abnehmen nun vorsichtig aber mit Kraft, an den Seiten zu den Kotflügeln hin, die Stoßstange ausklippen. Wichtig wenn vorhanden die Nebelscheinwerfer von den Kabeln trennen und den Temperatursensor in der Mitte der Stoßstange auch lösen. Dies erklärt sich am Stecker von selbst.



2. Jetzt geht es zum Ausbau der Scheinwerfer. Dazu müssen an jedem Scheinwerfer die drei Sechskantschrauben mit der Ratsche und passender Nuss gelöst werden.



Danach lassen sich die Scheinwerfer abnehmen und müssen nur noch vom Stecker gelöst werden. Der Stecker hat eine rote Lasche und ist ein Bajonettverschluss. Einfach an der Kerbe zwischen roter Lasche und Steckergehäuse mit einem Schlitzschraubendreher leicht anheben und somit den Stecker entriegeln.

Nun vorsichtig einen Arbeitsplatz suchen wo das Scheinwerferglas nicht zerkratzt wird und ihn dort ablegen.

Wenn man den Scheinwerfer vor sich hat, sieht man sofort den großen schwarzen Deckel. Diesen durch entriegeln des Metallbügels abnehmen.



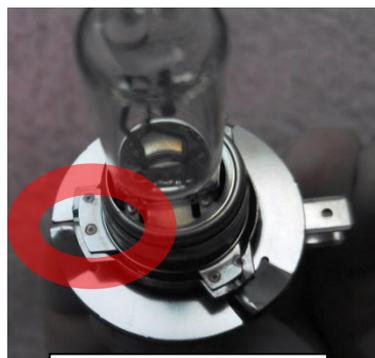
3. Jetzt wird der Deckel bearbeitet, denn dort muss das Kabel durch für den Xenonbrenner. Dazu den Deckel an die Scheinwerfer-Öffnung halten und man kann erkennen, wo der Xenonbrenner nachher eingesetzt wird. Am Deckel wird die Position für das Loch nun markiert und dann mit einem einfachen Bohrer vorgebohrt. Anschließend das Loch passend zum Gummistopfen für die Kabeldurchführung mit einem Kegelbohrer erweitert.



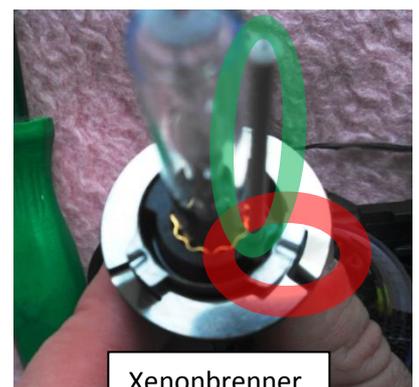
4. Nun muss eventuell der Xenonbrenner bearbeitet werden. Denn manchmal passt die H7 oder hier H11B Brenner (für H9B) nicht in die Sockel. So müssen die kleinen Haltenasen ein wenig bearbeitet werden. Daher vorher einmal in den Scheinwerfer einstecken und ausprobieren. Dann ggf. mit einem feinen Seitenschneider anpassen.



H9B Sockel



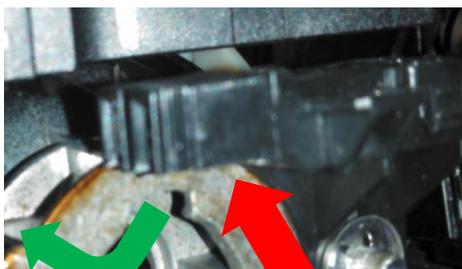
H9B Halogenlampe



Xenonbrenner

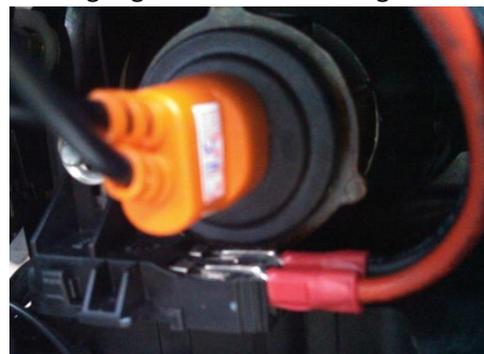
Wichtig! Weniger ist hier mehr! Daher immer wieder einstecken und ausprobieren. Dabei die **Kathode** des Brenners nicht beschädigen!

5. Wenn der Brenner passt und sich einrasten lässt, diesen erst einmal wieder herausnehmen. Denn zuerst müssen die Stecker des Kabels angeschlossen werden. Diese beziehen den Strom, welcher dann in den Vorschaltgeräten auf eine deutlich höhere Spannung für die Brenner gebracht wird. Dazu müssen die kleinen Stecker in die Halterung eingeklippt werden. Wichtig! Nicht einfach lasch einstecken und mit Isolierband festkleben. Dies wird nicht halten! Die Stecker in die Klemmen einführen und mit einer Drehbewegung zum einrasten bringen.



1. Stecker einrasten

2. Stecker einführen

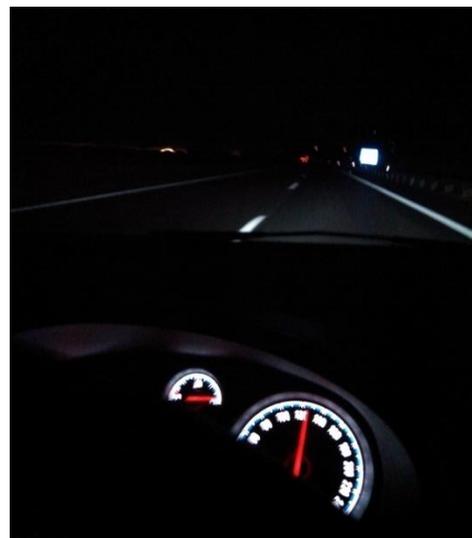


Danach habe ich ein wenig Isolierband über die Stecker geklebt um dies zu fixieren und natürlich für das Gewissen :D Nun kann der Brenner eingesteckt und eingerastet werden.

Deckel mit Kabeldurchführung wieder drauf und darauf achten, dass die Kabel innen recht locker liegen, Denn beim AFL Scheinwerfer bewegen sich innen die Linsen mit dem Brenner, also benötigt das Ganze ein bisschen Kabel zum freien Bewegen.



6. Nun den Scheinwerfer mit Brenner und den angesteckten Vorschaltgeräten wieder einsetzen. Den Stecker des Scheinwerfers wieder anschließen. Jetzt sollte geprüft werden, ob alles funktioniert. Wichtig! Keine Kabelverbindung bei laufendem Motor oder gar mit eingeschalteter Zündung verbinden oder lösen! Hier wird mehr als 23000 Volt erzeugt! Das Licht muss vorher aus sein! Sollte der Funktionstest erfolgreich sein, dann Gratuliere ich! Falls beim Einsetzen des Brenners das Kurvenlicht verstellt ist, keine Panik, der Scheinwerfer kalibriert sich selbst.
7. Nach dem Funktionstest können und müssen die Vorschaltgeräte mit dem Check Control Modul sinnvoll befestigt werden. Dazu habe ich unterhalb der Scheinwerfer die Träger verwendet. So werden die Schaltgeräte nicht gleich gesehen und sind leicht geschützt. Auf der Beifahrerseite ein wenig Abstand zu den Klimaleitungen lassen. Das Ganze lässt sich ohne Probleme mit Kabelbindern fixieren.
8. Nun kann der Zusammenbau rückwärts beginnen! Bitte vor Freude und „Woaw-Denken“ nicht das Einstellen der Scheinwerfer vergessen. Man verstellt die Scheinwerfer immer ein wenig! Es ist wichtig um nicht den Verkehr zu blenden und um sich einen Gefallen zu tun, ein vernünftiges Ausleuchtungsverhalten zu haben.



Ich hoffe ich konnte ein wenig unterstützen bei dem Vorhaben. Leider bietet Opel den Corsa D nicht mit Xenon an und wir müssen uns als Faceliftfahrer beim AFL mit dem H9B Sockel rumplagen, da es keinerlei andere Lampen gibt, um eine bessere Sicht bei Dunkelheit und schlechtem Wetter zu bekommen.

Falls Fragen bestehen einfach mailen an: [R4MP\[at\]c-kreutz.de](mailto:R4MP@j-c-kreutz.de)